

Präventionsrat will Senioren Mut machen

Aktion Eingreifen oder Zuschauen beginnt

Unter dem Titel „Eingreifen oder Zuschauen“ beginnt der Kommunale Präventionsrat in dieser Woche sein neues Projekt zum Thema Zivilcourage und Selbstbehauptung.

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN. Besonders Senioren und Frauen ab 50 Jahren stehen im Fokus der ersten Veranstaltungen des zeitlich unbefristeten Projekts, das der Präventionsrat in Kooperation mit der Jugendpflege, dem Senioren- und dem Jugendbeirat, der Bürgerstiftung Hemmingen und der Kooperativen Gesamtschule ins Leben gerufen hat. „Wir versuchen zum ersten Mal, die ältere Generation zu mobilisieren. Es liegt uns am Herzen, dass sie sich sicher fühlen“, erläuterte Birgit Baron vom Präventionsrat.

Etwa ein halbes Jahr lang hat eine 15-köpfige Arbeitsgemeinschaft an dem Auftaktprogramm gefeilt. Neben Vorträgen über Jugendalkoholmissbrauch und einer Autorenlesung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen bietet die Arbeitsgruppe zunächst vor allem Selbstbehauptungskurse für Ältere an.

Vorbild ist ein bereits bestehendes Projekt der Jugendpflege: Diese trainiert mit Mädchen ab neun Jahren regelmäßig die Selbstverteidigungssportart Wen Do. „Wir wurden immer wieder von Müttern angesprochen, ob es so etwas

nicht auch für Erwachsene gibt“, erläuterte Baron.

Mit einem zweiteiligen Spezialkursus für Senioren am 20. und 24. Oktober sowie einem fünfteiligen Angebot für Frauen ab 50 Jahren, das dem 17. November in der Arnumer Begegnungsstätte beginnt, hat die Arbeitsgemeinschaft diese Anregung nun aufgegriffen. 2009 sollen Baron zufolge Kurse für jüngere Erwachsene folgen.

Auch die Wen-Do-Kinderkurse der Jugendpflege hat der Präventionsrat in sein Projekt aufgenommen: Am 15. und 16. November können Anfängerinnen die Sportart lernen. Ein Fortgeschrittenkursus ist Baron zufolge am vergangenen Wochenende von 13 Mädchen mit Begeisterung aufgenommen worden.

Mit einem Vortrag zum Projekt-namen „Eingreifen oder Zuschauen“ beginnt die Veranstaltungsreihe morgen Abend im Jugend-Kultur-Haus an der Hohen Bünte 6. Ab 20 Uhr informiert Andrea Buskotte vom Niedersächsischen Landespräventionsrat über das richtige Handeln in Gewalt- und Gefahrensituationen.

Im Anschluss an ihren Vortrag präsentiert die Theatergruppe „Die Improkokken“ Improvisationstheater-szenen. Mit Grußworten ebenfalls dabei sind die Erste Stadträtin Anja Möhring und die Vizebürgermeisterin Petra Bollmann.